

## **Brockes, Barthold Heinrich: Das gezwungene Bekenntniß (1748)**

1 Dieß sind die Triebe, die sich fast bey allen Menschen  
2 finden lassen:  
3 Sie suchen zu erniedrigen, was sie bewundern, und sie  
4 hassen  
5 Die, so sie nicht verachten können; sie sind, an denen,  
6 die sie schätzen,  
7 Bemühet, Fehler zu entdecken, an ihnen etwas auszu-  
8 setzen.  
9 Doch zwinget sie die Macht der Tugend und der Ver-  
10 dienste zum Vertrauen  
11 Zu der in ihnen anerkannten aufrichtigen Beschaffenheit.  
12 Dieß zeigt der Tugend wahren Werth und ist nicht an-  
13 ders anzuschauen,  
14 Als ein gezwungenes Bekenntniß von ihrer Ungerech-  
15 tigkeit.

(Textopus: Das gezwungene Bekenntniß. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/2172>)